

**Zeitschrift:** Puls : Drucksache aus der Behindertenbewegung

**Herausgeber:** Ce Be eF : Club Behindter und Ihrer FreundInnen (Schweiz) [1986-1992]; Anorma : Selbsthilfe für die Rechte Behindter (Schweiz) [ab 1993]

**Band:** 28 (1986)

**Heft:** 6: Wohnraum, Lebensraum

**Artikel:** Ratatouille : Pulskonzept 2000

**Autor:** Gajdorus, Jiri

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-157367>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Pulskonzept 2000

von Jiri Gajdorus

Richtig, der Puls wird auch moderner. Ja, schon wieder, sehen wir's mal so: Ein Handelsprodukt mit mäsigem Gehalt braucht eben öfters eine neue Verpackung, um dem gewöhnlichen Konsumenten aufzufallen. Das ist freie Marktwirtschaft.

Der neue Puls soll abonnementfreundlicher werden. Verschiedene Varianten werden zur Zeit diskutiert, nur in der Redaktion, versteht sich, sonst wird's keine Überraschung.

Einen Punkt erlaube ich mir vorweg zu verraten. Im Gespräch ist die persönliche Zustellung per Boten. Damit würden wir die Möglichkeit für arbeitslose Behinderte schaffen, sich zusätzlich zu ihrer ohnehin kleinen Rente ein paar Fränkli dazu zu verdienen. Zu diesem, ohne falsches Eigenlob, noblen Zweck müssten alle Pulsleser in rollstuhlgängigen Unterkünften wohnen. Dies wäre die erste Umstrukturierungsphase. In einer zweiten würden sämtliche Pulsabos, die dann noch in rollstuhlunzugängliche Wohnungen geliefert werden müssten, erlöschen. Zeitlich gesehen, wäre Phase eins 1990, Phase zwei 1995 realisiert. Natürlich gibt es verschiedene Varianten, darunter auch einige rigoroseren. Da wäre z.B. die Variante D-

Plus, die die Möglichkeit der Postzustellung zwar vorsieht, allerdings zum doppelten Tarif.

Vielleicht noch schnell zu den inhaltlichen Neuerungen: Neben der Sexberatung von Martha Emmenegger, gäbe es noch die neue Rubrik zur allgemeinen Lebenshilfe. Da wären aber alle technischsexuellen Fragen ausgeklammert. Für diese Rubrik konnten wir Koni Turnheer verpflichten. Ich habe ihn zu einem kurzen allgemeinen Artikel überreden können, sozusagen als Vorschau.



Südamerikanisches Wasserschwein

K.T.: Heutzutage gibt es so viel Menschliches auf der Welt, vom Allzumenschlichen ganz abgesehen. Fast jeder von uns regt sich zuviel auf, über die Reichen, Politiker, Fussballtrainer, Wirtschaftskapitäne, Kirchenfürsten, um nur einige zu nennen. Mein Rat in dieser Angelegenheit ist noch einfacher als er tönt:



Chipmunk oder Hackee

Seht die Leute so wie sie sind. Stellt sie euch als Pelztierchen vor. Für Anfänger dieser Therapie wäre es vielleicht lohnend, sich einen Teddybären als Hilfsmittel anzuschaffen. Ein Teddy, der nicht gehorcht, kann in einen Schrank gesperrt, oder in den Müll geworfen werden.

Die Fortgeschritteneren unter uns können nach und nach auf solche Sündenböcke verzichten. Allein in eurer Fantasie seht ihr dann die Ratte oder den Hamster in einem Manager, den Wiesel in einem Polizisten, oder das Meerschweinchen, manchmal auch richtiges Schweinchen, in einem Beamten. Sind sie nicht niedlich, die kleingewordenen Dinger. Das nächste Mal werde ich mich mit richtigen Schweinen und Böcken befassen.



Burunduk oder Gestreiftes Backenhörnchen

Auch im neuen Puls werden die Leser zu Wort kommen können, allerdings in etwas beschränkterem Rahmen. Nach dem Motto: eine einzige Meinung ist Silber, sie für sich behalten, ist Gold. ■



Steppenmurmeltier oder Bobak